
DER WEG ZUR BILANZ

Am 30. September 2011 ist Bilanzstichtag. Bis dahin brauchen wir alle Gemeinwohl-Bilanzen und -berichte von Euch.

In diesem Dokument werden alle wesentlichen praktischen Infos knapp zusammengefasst.

Auf der [PionierInnen-Seite](#) kann man folgende Infos und Dokumente herunterladen:

- Die Einleitung zur Matrix als Kurzzusammenfassung des Modells
- Die Matrix als Ein-Seiten-Übersicht für die Erstellung der Bilanz
- Die Factsheets als Kurz-Erläuterung der einzelnen Kriterien und Hilfe zur Selbsteinschätzung
- Ein Rechenprogramm für die Gemeinwohl-Bilanz als xlsx- und OpenOffice-Datei
- Eine Dokument-Vorlage für den Gemeinwohlbericht im doc-Format
- Eine einseitige Ausfüllhilfe für EPU-PionierInnen
- Eine Vorlage für einen Audit-Bericht, wenn die Peer-AuditorIn einen solchen für die Rückmeldung verwenden möchte (ist die Vorlage für externe Audits) im doc-Format
- Das PDF-Testat durch die externe-/Peer-Auditorin als ausfüllbare Gemeinwohlmatrix
- Ein Mini-Handbuch zu vier Kriterien als Ausblick und Beispiel für das spätere Handbuch

SCHRITTE BIS ZUM 05. OKTOBER 2011

- Erstellung der Bilanz und des Gemeinwohlberichtes innerhalb Ihres Unternehmens
- Erste Abgabe an Christian Rüther bilanz@gemeinwohl-oekonomie.org
- Organisation und Durchführung des Peer-Audits oder externen Audits
- Testat von der Peer-/externen AuditorIn, bitte an Christian Rüther schicken.
- Veröffentlichung des Testates/ Matrix und des Berichtes mit einem Link von der Startseite des Unternehmens bis zum 05. Oktober 2011

Alle PionierInnen auf der Pressekonferenz sollten ein externes Audit bekommen, zumindest die über 600 Punkte. Bitte dafür möglichst bald die Bilanzen/Berichte abgeben, weil das Audit 5-7 Tage benötigt mit Rückmeldungen und Verbesserungen.

Ebenso können die „größeren“ PionierInnen mit mehr als 50 Mitarbeitern ein externes Audit unabhängig von der Punktezahl bekommen.

ERSTELLUNG DER GEMEINWOHLBILANZ UND DES -BERICHTS

Am besten findet sich eine verantwortliche Person, die sich ins Thema einliest und zusammen mit internen ExpertInnen und der Führungsebene, im Idealfall unter Mitwirkung eines multifunktionalen Teams aus einem repräsentativen Querschnitt der Belegschaft, die Bilanz und den GWÖ-Bericht erstellt.

Für Unterstützung beim Erstellen der Bilanz stehen die [GWÖ-BeraterInnen](#) zur Verfügung: beraterinnen@gemeinwohl-oekonomie.org

Die GWÖ-BeraterInnen organisieren auf Anfrage (und nach zeitlichen Möglichkeiten) gerne Round-Tables für PionierInnen, die nicht kommen können.

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG DES AUDITS

Für das Peer-/ externe Audit wird die Bilanz UND der Gemeinwohl-Bericht benötigt. Bilanzen unter 600 Punkten werden durch Peer-AuditorInnen überprüft. Das Peer-Audit sollte von mindestens einem anderen PionierInnen-Unternehmen durchgeführt werden. Dabei tauschen sich beide/mehrere Unternehmen aus und hinterfragen die Bilanzergebnisse im Hinblick auf die Matrix, die Factsheets und die Grundintention der Gemeinwohl-Ökonomie. Die Wahl der Peer-AuditorInnen liegt bei der/dem jeweiligen PionierIn.

Bilanzen ab 600 Punkten benötigen externes Audit durch die Gemeinwohl-AuditorInnen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Gemeinwohl-AuditorInnen, die sie unter auditorinnen@gemeinwohl-oekonomie.org erreichen.

JedeR PionierIn braucht also entweder eineN externeN oder Peer-AuditorIn, die/der die Bilanz kritisch auf Basis des Gemeinwohl-Berichtes und eines gemeinsamen Gespräches prüft. Für dieses Audit haben die AuditorInnen eine Vorlage entwickelt, die als Unterstützung hilfreich sein kann. Idealerweise folgt ein konsensuales Gespräch. Im Zweifelsfall legt die/der Peer- oder externe AuditorIn die Punktzahl für einzelne Kriterien fest. Er/Sie hat die Letztverantwortung und muss das Ergebnis im Nachhinein bestätigen.

Diese Bestätigung erfolgt über das [Testat](#), welches der Gemeinwohl-Matrix entspricht. Es verfügt über eine Formularfunktion, in der die jeweiligen Zahlenwerte manuell eingetragen werden können. Dieses Testat schickt die AuditorIn an Christian Rüther, der das Dokument schließt und es an das Unternehmen weiterleitet. Damit ist das Audit abgeschlossen.

Gegebenenfalls können Stichproben von Bilanzen unter 600 Punkten noch extern von AuditorInnen geprüft werden.

Im nächsten Jahr wird der Audit-Prozess in Richtung externes Audit weiterentwickelt.

ABGABE VON BILANZ UND BERICHTES, TESTAT UND VERÖFFENTLICHUNG

Die Bilanzen und Berichte sollten (gegebenenfalls mit dem Peer-Testat der Gemeinwohl-Matrix) als PDF an Christian Rüther bilanz@gemeinwohl-oekonomie.org geschickt werden. Er prüft die Vollständigkeit und leitet die Bilanzen/Berichte über 600 Punkte an die externen AuditorInnen weiter.

Sobald das o.k. gekommen ist, sollte das Testat der Gemeinwohl-Matrix und der Bericht so auf der Webseite des Unternehmens am 4. Oktober 2011 gestellt werden, sodass sie mittels Link von der Start-Seite heruntergeladen werden können. So kann die Presse und Öffentlichkeit ab dem 5. Oktober die jeweilige Matrix und den Bericht einsehen.

MÖGLICHE TEILNAHME AN DER PRESSEKONFERENZ

Die regionalen Pressekonferenzen werden von den regionalen Energiefeldern/ PionierInnen-gruppen selbst organisiert. Bitte bei Interesse schon im Vorfeld Kontakt mit dem regionalen Energiefeld oder barbara.stefan@gemeinwohl-oekonomie.org aufnehmen.

Für weitere Fragen zu dem Prozess der Bilanzierung bitte entweder Christian Rüther ansprechen unter bilanz@gemeinwohl-oekonomie.org oder Günther Reifer, der allgemeiner Ansprechpartner für die PionierInnen ist, unter pionierinnen@gemeinwohl-oekonomie.org.

Möge das Gemeinwohl wachsen! ☺